



Die Vetmeduni arbeitet in der Lehre, in der Forschung und in ihren Dienstleistungsangeboten an der Sicherstellung der Tiergesundheit in Österreich. Wir verstehen diese Aufgabe als Beitrag zur Gesunderhaltung des Menschen und seiner tierischen Begleiter sowie zur Produktion gesunder Nahrungsmittel. Zur Erfüllung dieser Aufgabe sucht

unser **Institut für Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung (Department für Nutztiere und öffentliches Gesundheitswesen in der Veterinärmedizin)** eine/einen

technische/n Assistent:in (Tierschutzwissenschaften und Tierhaltung)

Einstufung:	IIIa
Beschäftigungsausmaß	40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses:	unbefristet
Bewerbungsfrist:	21.12.2022
Kennzahl:	2022/1109

Aufgaben

- Unterstützung von Forschenden und Studierenden bei Maßnahmen an Tieren im Rahmen von wissenschaftlichen Untersuchungen und Lehrveranstaltungen
- Unterstützung bei der Datenerfassung in Versuchen mit Tieren: Handling von Tieren, Entnahme von Proben und Erhebung anderer versuchsrelevanter Daten wie z. B. Produktionsdaten, Umweltparameter, physiologische Parameter und Verhalten von Tieren
- Vorbereiten, Betreiben, Überwachen, Instandhalten und Reinigen von Versuchsbuchten und technischen Einrichtungen (z. B. Testapparate, Video-, Ton-, Herzfrequenzmess- und Gerätetechnik)
- Verwaltung von wissenschaftlichen Daten inklusive Eingabe, Übertragung, Transformation, Speicherung, Dokumentation und Archivierung unter Verwendung der entsprechenden Anwendungsprogramme
- Organisatorische Unterstützung der Lehrenden in der Vorbereitung, Abhaltung und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen (vorwiegend Übungen)
- Anlernen von Studierenden im Umgang mit Tieren und Daten

Dienstort ist die Vetmeduni am Standort Wien und die VetFarm in Berndorf, Bezirk Baden. Im Bedarfsfall ist zusätzlich die Unterstützung in kommerziellen tierhaltenden Betrieben im In- und Ausland möglich. Fallweise kann auch die Anwesenheit am Wochenende erforderlich sein, für die geleisteten Überstunden wird Zeitausgleich gewährt.

Erforderliche Ausbildung, Qualifikationen und Kenntnisse

- Bachelor oder abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum biologisch-technischen Assistent:in, o.ä. naturwissenschaftliche Ausbildung an einer Universität
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Tieren und Tierpflege
- Kenntnisse und Erfahrung in Tierverhaltenswissenschaft



Foto: Niko Havranek / Vetmeduni

- Kenntnisse in Videoanalysis (e.g. Boris)
- Kenntnisse in der Datenerhebung und im elektronischen Datenhandling (z.B. Microsoft Excel)
- Gute Deutschkenntnisse (B2-Level)
- Gute Englischkenntnisse (B2-Level)
- Führerschein Kat. B

Weitere erwünschte Qualifikationen und Kompetenzen

- Gute Organisationsfähigkeiten
- Selbstständige Arbeitsweise
- Interesse an Tierschutz

Was wir bieten

- Top-Universität: Die Vetmeduni ist eine der führenden veterinärmedizinischen akademischen Bildungs- und Forschungsstätten Europas
- Stabiler Arbeitgeber sowie flexible Arbeitszeiten inkl. tageweiser Homeoffice Möglichkeit
- Persönliche und berufliche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Präventive und medizinische Gesundheitsförderung am Campus
- Diversitäts- und familienfreundliche Universitätskultur (zB Kinderbetreuungs- und Ferienbetreuungsangebote)
- Zahlreiche attraktive Zusatzleistungen wie inkludierte Mittagspause, 24. und 31.12. sind arbeitsfrei uvm.
- Mitarbeiter:innenevents (zB Kräutermarkt etc.) am Campus

Mindestentgelt

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt für Arbeitnehmer:innen an Universitäten gemäß der oben angegebenen Einstufung beträgt EUR 2.210,20 brutto (14x jährlich auf Basis Vollzeit) monatlich. Durch anrechenbare Vordienstzeiten und sonstige Bezugs- und Entlohnungsbestandteile kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Bewerbung

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl. Zeugnisse (bitte inkl. **Kennzahl 2022/1109**); bevorzugt per E-Mail an bewerbungen@vetmeduni.ac.at oder auch gerne per Post an die Personalabteilung der Veterinärmedizinischen Universität Wien, Veterinärplatz 1, 1210 Wien übermitteln.

Die Vetmeduni strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen sowie ein ausgewogenes Zahlenverhältnis zwischen den an der Universität tätigen Frauen und Männern gemäß § 41 Universitätsgesetz 2002 insbesondere beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation von Frauen (weniger als 50%) werden Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.



Foto: Niko Havranek/Vetmeduni

Die Bewerbungen sind gebührenfrei. Die Bewerber:innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Vetmeduni ist stolze Trägerin des Zertifikats „hochschuleundfamilie“, daher freuen wir uns über Bewerbungen von Personen mit Familienkompetenz. Ebenso sind uns Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen willkommen.

Kontakt für weiterführende Informationen

Univ.- Prof. Jean-Loup Rault

+43 1 25077 4900

jean-loup.rault@vetmeduni.ac.at

www.vetmeduni.ac.at/tierschutzwissenschaften